

# Presseinformation

## Auf zum siebten Streich beim Heimspiel in Berlin

**07.08.2013: Beachvolleyball-Nationalduo Holtwick/Semmler beim Grand Slam**

Endlich wieder einmal in heimischen Gefilden und das gleich zwei Wochen lang: Katrin Holtwick und Ilka Semmler präsentieren sich ab Donnerstag zunächst beim Grand Slam der FIVB, der auf dem Areal rund um die Berliner Waldbühne ausgetragen wird. Eine Woche später starten sie bei der smart beach tour, die dann in Kühlungsborn Station macht. Nach Monaten der Herumreiserei auf gleich mehreren Kontinenten freuen sich die Deutschen Meisterinnen auf die Zeit im eigenen Land. „In Deutschland zu spielen ist immer etwas Besonderes“, sagt Ilka Semmler, „zudem ist ein Heim-Grand-Slam eine spektakuläre Veranstaltung“, fügt Katrin Holtwick hinzu.

Zumal die beiden Beachvolleyball-Profis mit einer tollen Nachricht aufwarten, denn die vielen internationalen Starts bei WM, EM und schon sechs Grand Slams haben sich gelohnt: Katrin Holtwick und Ilka Semmler sind in der Weltrangliste auf Rang zwei geklettert. Beim siebten Grand Slam der Saison soll der nächste Streich erfolgen. Insgesamt 32 Teams starten in der Hauptstadt, 220.000 US-Dollar Preisgeld werden ausgeschüttet und mit einem am Ende hoffentlich gut gefüllten Punktepolster wollen Holtwick/Semmler ihre Position in der Weltspitze festigen.

Die Europameisterschaft in Klagenfurt am vergangenen Wochenende mit Platz vier ist jedenfalls abgehakt. Ein wenig Frust über das Verpassen einer Medaille hatten sie schon zurück nach Deutschland mitgebracht, „einmal ärgern ist auch erlaubt“, so Ilka Semmler, „aber es war ja zum Glück erst der erste vierte Platz in dieser Saison.“ In Berlin werden wie gewohnt hohe Ziele gesetzt, eine einstellige Platzierung ist inzwischen das Minimum. Was dann folgt, ist offen. Ilka Semmler sagt: „Nächstes Ziel sollte es sein, mal ein Halbfinale zu gewinnen.“ So wie es fast beim Grand Slam in Den Haag gelungen ist, „da waren wir wirklich knapp davor“, sagt Katrin Holtwick. „Wir werden Geduld haben und weiter dran glauben.“

Mit dieser Einstellung kann es gelingen, dass Holtwick/Semmler auch noch am Sonntag, dem letzten Turniertag, sportlich gefordert sind. Es hätte zwar zur Folge, dass sie von dem in Berlin wieder einmal attraktiven Rahmenprogramm (u.a. Open-Air-Kino, Auftritte von Star-Comedian Kaya Yanar und der Band DIE ATZEN) so gut wie nichts mitbekommen, aber was in erster Linie zählt für Katrin Holtwick und Ilka Semmler ist eine gelungene sportliche Präsentation.

